Wer braucht was von unseren menschlichen Ausscheidungen.

Unsere Ausscheidungen (Urin, Stuhl, Nasenschleim und Körperdreck) sind erst gut für die Natur wenn wir fast vegan mit einfachen fettarmen Milchprodukten, Honig und reines Wasser trinken leben, dann in 3 bis 5 Jahren im Normalfall wirken auch die Kräuter gut (auf die persönliche Natur Rücksicht nehmen). Ich kann kein Rezept geben, weil das die persönliche Natur bestimmt. Ich bin kein moderner Arzt, der frei wählt wem er hilft und wem er nicht hilft, sondern lebensgefährliche Probleme macht. Nur soweit kann ich das allgemeine fassen. Zuerst einen Kräuterkaltauszug herstellen (48 bis 96 h im nicht zu warmen Raum – nicht kühl, Glas von 900-1000 ml Wasser mit einem Teelöffel Kräuter stehen lassen – Wichtig darf kein direktes Sonnen- / Licht abbekommen am besten ist ein schattiger / nicht zu dunkler Platz). Persönliche Natur entscheidet wie stark der Kräuterkaltauszug sein darf (Farbintensität)! Menge des Kräuterkaltauszugs 10-250 ml auf 1000 ml Trinkmenge. Diese wird schluckweise gut eingespeichelt (im Mund 40-150 mal vor und zurück bewegen, ist das selbe Prinzip wie die Homöopathie bloß nicht besprochen, statt mit Zucker in Wasser aufgelöst. Zur Vervollständigung esse ich meist die ausgezogenen und abgeseibten Kräuter mit.

Kräuterqualität ist von Land zu Land verschieden, manche eignen sich gar nicht weil behandelt, unbehandelte findet man nicht immer. Lösung selbst suchen und trocknen.

Tee kann schädliche Droge sein, Kaffee, Wein, Bier - auch alkoholfrei, Süß-Getränke sind gewiss schädliche Drogen, erst recht Nicotin und chemische Drogen.

Nach diesem nötigen Abschweifer nun zum eigentlichen Thema:

Nasenschleim und Körperdreck lösen sich für die Wasserlebewesen vorteilhaft in Wasser.

Nötig für ein auswaschen mit reinen Wasser ist anfangs so großer Druck im Wasser wie möglich. Ich mache meine Wäsche die ich zu waschen habe in Natur-Material Gefäße wie Edelstahl, emailiertes Eisen (unter Metall Gefäßen lege ich Holzbretter), Holz steige mit schweren Rucksack darauf herum bis sich der Dreck gut gelöst hat und wasche alle Einzelteile in gut für die Hände zu knetende Portionen aus. Bei Decken und anderen sehr großen Stücken steige ich bloß darauf herum, Wäsche liegt vollständig im Wasser und schöpfe das dreckige Wasser ab. Ich Wiederhole den Vorgang meist bis das Wasser sauber genug bleibt.

Urin und Stuhl müssen in die Erde, dort zur besseren Vitalisierung des Bodens einsickern wie beim familiären Plumpsklo (für dieses ist es ganz wichtig, dass die Ausscheidungen nur von einer Familie kommen, weil die gegessene Kost ungefähr gleich ist und ausschöpfen und an einer anderen Stelle des Gartens verteilen/ auskippen.

Bei alten Kirchen fand ich bis zu drei getrennte Plumpsklos jeweils für Frauen und Mädchen und für Herren und Jungs. Warum das? Die Natur gibt dazu Aufschluss. Heutige Menschen machen sich die Mühe nicht. Beim Plumpsklo wenn es nicht stinken soll muss gut getrennt werden einmal nach Kost: fast Veganer und Natur-Rohköstler, Käseessern, Fischesser, Fleischesser und nach dem Geschlecht, sonst stinkt, auch wenn der Stuhl gut mit Erde vermengt wurde, vorwiegend bei Regen.